



Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 359 73 55
Fax +41 31 359 73 59
www.swissparalympic.ch

Paralympics 2016 in Rio

Erster Schweizer in der Hall of Fame des Internationalen Paralympischen Komitees IPC.

Franz Nietlisbach Athlet, Entwickler, Konstrukteur

Rio de Janeiro (BRA), 09.09.2016 – Franz Nietlisbach (Zeiningen), einer der erfolgreichsten Schweizer Behindertensportler in der Geschichte, wurde anlässlich der Paralympics in Rio als erster Schweizer in die „Hall of Fame“ des Internationalen Paralympic Komitees (IPC) aufgenommen.

Seit 2006 werden jährlich zwischen drei und fünf erfolgreiche Persönlichkeiten in die IPC „Hall of Fame“ aufgenommen, die sich Verdienste um den Behindertensport erworben. „Was die Ehrung effektiv bedeutet, wurde mir erst während der Feier in Rio richtig bewusst. Es ist eine wirkliche Wertschätzung für die Leistungen der letzten 30 Jahre“, freute sich Franz Nietlisbach nach der Award-Übergabe durch IPC-Präsident Sir Philipp Carven. „Es war ungekünstelt, locker und doch stilvoll.“ Abgerundet wurde die Feier für Franz Nietlisbach im House of Switzerland bei einem Treffen mit Bundesrat Alain Berset.

Rückblick. 1988 begannen in Seoul die Paralympics der Neuzeit. Erstmals fanden die Olympischen Spiele und jene der Sportlerinnen und Sportler mit einem Handicap um zwei Wochen zeitversetzt in der gleichen Stadt statt. Einige bedeutende nationale Medien wünschten damals explizit keine Texte/Bilder von den Paralympics. Das interessierte niemanden, hiess es auf manchen Redaktionen. „Dann müssen wir so erfolgreich sein, dass sie nicht an uns vorbei kommen“, gab sich Franz Nietlisbach (schon) kämpferisch. „Wenn wir Leistung zeigen, möchte die Öffentlichkeit informiert werden und es muss berichtet werden.“

Wegbereiter für den Sport

Franz Nietlisbach gewann in Südkorea sechsmal Gold. Selbst die grössten Zeitungen lobten den gelernten Kaufmännischen Angestellten und heutigen Sportreferenten. Er hatte den Worten Taten folgen lassen, trug durch seine Auftritte im und neben dem Stadion entscheidend zur Akzeptanz des Behindertensports bei. „Wir werden wenig von der steigenden medialen Präsenz profitieren können, aber die nächste Generation sollte es einfacher haben“, sagte der 14fache Paralympicssieger, Weltrekordhalter und 20fache Weltmeister einmal. Und sollte erneut recht behalten.



Stillstand kam für ihn immer einem Rückschritt gleich. „Franz der Tüftler“ versuchte auch den Materialbereich auszureizen, neue Ideen einzubringen. Sei es im Rennrollstuhl oder später als erfolgreicher Handbiker der ersten Stunde (u.a. Paralympics-Dritter, Weltmeister Zeitfahren). Einen Namen machte er sich zudem als Erfinder, Konstrukteur und Entwickler der Carbon-Bikes. „Der Sport und die Weiterentwicklung des Material verliefen immer parallel nebeneinander, beiden Bereiche haben dadurch profitiert.“

Chantal Petitclerc

In die Hall of Fame aufgenommen wurde auch die kanadische Ausnahme-Rollstuhlsportlerin Chantal Petitclerc, das weibliche Pendant zu Franz Nietlispach. Sie gewann ebenfalls 14mal Gold. Heute ist sie Chefin de Mission des kanadischen Paralympicteams und sitzt im Senat. „Sie wieder einmal zu treffen war ein weiteres Erlebnis. Chantal sagte mir lachend, hätte sie realisiert, dass ich eine Silbermedaille mehr habe als sie, wäre sie damals noch nicht zurückgetreten.“ Wieviele silberne Auszeichnungen waren es denn? „Keine Ahnung. Aber Chantal wüsste es wohl.“

Medienkoordination: Veronika Roos, Generalsekretärin Swiss Paralympic Mobile CH: +41 79 361 02 64 / Mobile BRA: +5521 99059-7916 Mail: veronika.roos@swissparalympic.ch

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Premium Partner



Partner





Franz Nietlisbach (links) mit Sir Philipp Craven, Präsident IOC (Bild: Swiss Paralympic – Martin Rhyner
(Unten) Franz Nietlisbach mit Bundesrat Alain Berset im House of Switzerland in Rio de Janeiro (Bild:
Keystone



Premium Partner



Partner

